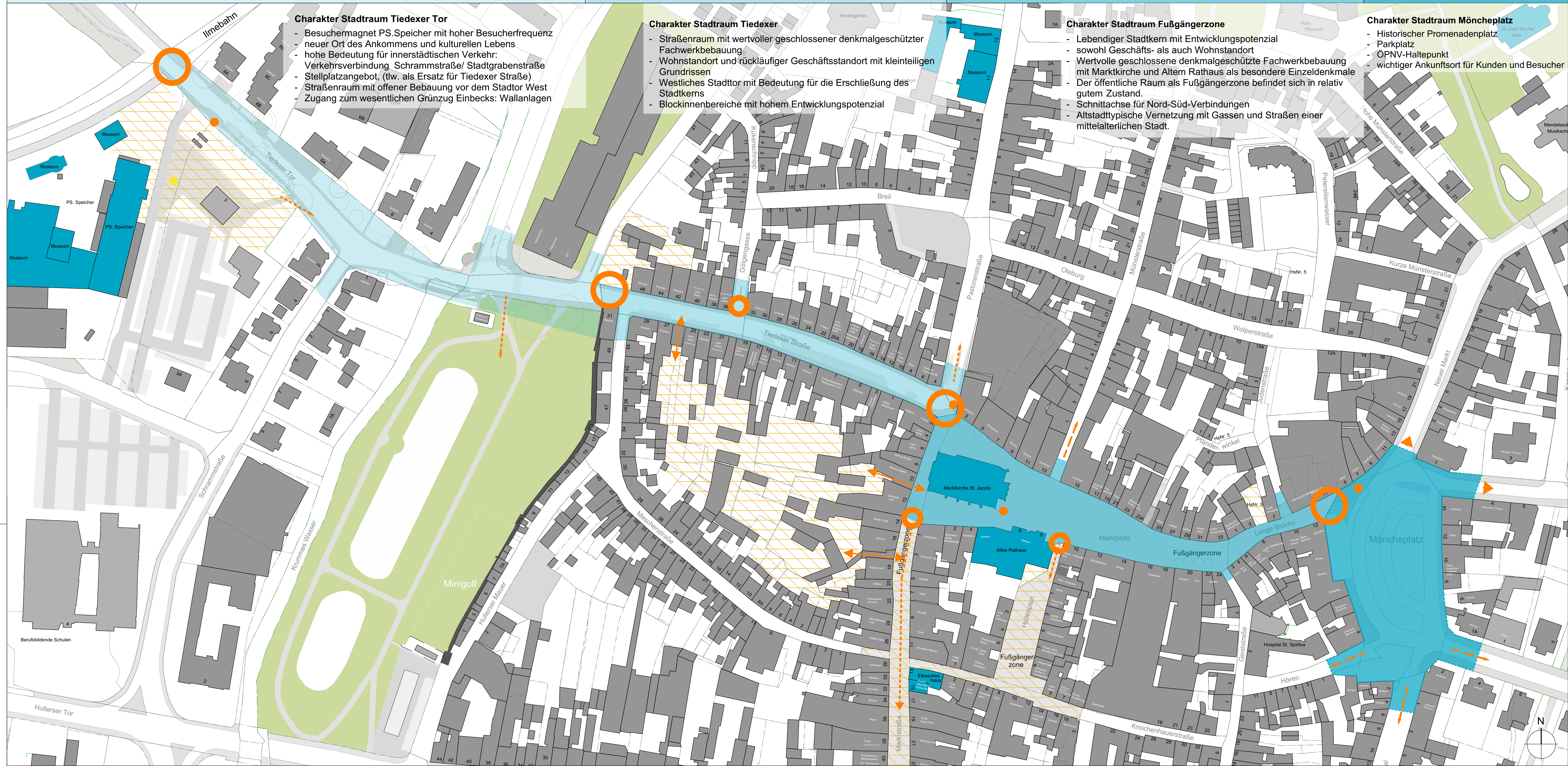




Magistrale = Vier Stadträume mit spezifischen Eigenschaften, die gestärkt werden sollen und unter einem abgestimmten Gestaltungsleitbild ihr jeweiliges Gesicht entfalten.

Leitlinien öffentlicher Freiraum

Ziel ist es, in den nächsten Jahren das Erscheinungsbild von Einbeck nachhaltig zu verbessern. Dazu müssen Qualitätsstandards gesetzt und Maßnahmen aufeinander abgestimmt werden. Hierzu sollen schrittweise Leitlinien zum Umgang mit dem öffentlichen Freiraum entwickelt werden. Diese könnten in einem „Handbuch öffentlicher Freiraum“ verankert werden. Das Leitbild zur Magistrale ist dafür ein erster Baustein. Die weitere Entwicklung und Umsetzung soll schritt-weise anhand von den nächsten zu realisierenden Projekten erfolgen. Dabei bedarf es einer Sensibilisierung aller Beteiligten und den lebhaften Dialog der Stadtgesellschaft.

Themen

Materialien: System Oberflächenbeläge, Barrierefreiheit,...

Ausstattungen: Stadtmobiliar, Pflege,...

Beleuchtung: Grundbeleuchtung, Illumination Altstadt,...

Info- und Leitsystem: Parkleitsystem, Tourismusleitsystem, System Themenrundgänge,...

Nutzungen: Stell- und Nutzflächen für Gastronomie, für Anlieger und temporäre Anlässe,...

Fassaden: Gestaltung Werbemittel, Beleuchtung, Pflege,...

Akteure: Dialog Gestaltung, Ansprechpartner,...

Der Vertiefungsbereich Tiedexer Straße bildet hierzu einen Auftakt.

Legende

- Übergänge stärken, Sichtbezüge schaffen
- Übergänge stärken
- anzubindende Bereiche
- Verbindung herstellen
- Verbindung stärken
- Standort vorh. Leitsystem PS,Pfad
- Standort neues Medienmodul (Stadtmarketing)

Stadtraum Tiedexer Tor

Empfehlungen

- Baumreihen und Grünflächen flankieren öffentliche Gehwege
- Anbindung an den historischen Stadtkern über gut gestalteten öffentlichen Raum
- Wecken von unterschwelliger Neugier auf die Altstadt
- Adäquate Versorgung mit aktueller Stadtinformation über alle Medien

Bausteine

- Aufwertung/Verbreiterung der Gehwege bis zum Stadttor mit besonderer Schwerpunktsetzung auf den südlichen Rand
- Weiterführung der Baumreihen auf beiden Straßenseiten bis zur Brücke Bäckerwall
- Weiterführung historische Mastleuchten entlang Tiedexer Tor
- Verlegung des Bushalteparkplatzes
- PKW-Stellplätze auf der nördlichen Straßenseite neuordnen (Senkrechtparken mit Baumreihe)
- Fußgängerübergang an der Querung Schrammstraße
- Spielplatz am Wall als wichtige wohnungsnaher Freiraumversorgung weiterentwickeln: Parkcharakter am Wasser stärken, Platz zum Verweilen ergänzen, Spielgeräte erneuern
- Entree Bäckerwall: Fläche vor Tiedexer Tor 2 und Zugang in die Wallanlagen neu gestalten

- Sichtbezüge auf Wallanlagen schaffen
- Technikgebäude gestalterisch aufwerten

am PS.Speicher:

- Touristenführung ab PS.Speicher/Schützenhaus anbieten
- Wegeführung rund um das Schützenhaus bis zum öffentlichen Gehweg stärken
- Element mit Stadtinformation (Eyecatcher/Logo mit dem Thema Bier/Fachwerk auf dem Museumsareal platzieren
- Information auf dem Schild PS-Pfad auch auf die Rückseite

Stadtraum Tiedexer Straße

Empfehlungen

- Verkehrsberuhigung zugunsten eines besseren Wohn- und Gewerbestandes
- Aufenthaltsqualität für Anwohner, Kunden und Gäste stärken
- fußläufige Verbindung zum Marktplatz und zum Tiedexer Tor stärken
- in Szene Setzung des Fachwerkensembles
- Reduzierung des ruhenden Verkehrs
- Versorgung mit Stadtinformationen auch über neue Medien

Bausteine

- Verbreiterung der Gehwege
- öffentlichen Raum für besondere Nutzung (Auslagen, Gastronomie, Bänke) bereit stellen
- Verminderung des ruhenden Verkehrs: Anordnen der Stellplätze parallel zur Fahrbahn
- Kompensationsflächen für Stellplätze im Umfeld bereitstellen (Parkhaus, Innenhöfe, Tiedexer Tor)
- Möglichkeiten der Verminderung des Verkehrs durch eine Änderung der Verkehrsführung prüfen
- Fußgängerquerung des südlichen Innhofes bis zur Marktstraße herstellen
- Wilhelmgarten als halböffentlichen Grünraum anbinden
- Akzentuierung des Stadtores
- Vorhandene historische Hängeleuchten umrüsten (andere Lichtfarbe)
- dezente Illuminierung einzelner Fachwerkgebäude
- Materialwahl und Ausstattung im Gestaltungshandbuch der Stadt verankern

Stadtraum Fußgängerzone

Empfehlungen

- Aufenthaltsqualität für Anwohner, Kunden und Gäste stärken
- Die Ausgestaltungen im öffentlichen Raum vereinheitlichen, um ein harmonischeres Gesamtbild zu erzeugen (Handbuch Freiraum).
- Bessere Bezüge zur Tiedexer Straße ermöglichen
- Freiraumgestaltung um die Marktkirche und in der Marktstraße erneuern
- Barrierefreiheit und Kinderspiel stärken
- Durchgänge zu den abgehenden Gassen stärken
- Spannende Durchgänge in die angrenzenden Innenbereichen herstellen
- Versorgung mit Stadtinformationen auch über neue Medien

Bausteine

- abgängige Bäume Marktstraße/Marktkirche entfernen
- Beschilderung neuordnen
- Schadhafte Beläge um die Marktkirche erneuern
- Barrierefreiheit stärken: zusätzliche Querungsmöglichkeit Marktplatz, Passagen mit einheitlichem angemessenem Material
- Durchgänge zu abgehenden Straßen und Gassen einheitlich pflastern und illuminieren
- Spielplatz in der Brandlücke, Begehbare Wasserspiel am Hallenplan
- neue öffentliche Ausstattung: Bänke und Abfallerimer
- öffentlichen Raum für besondere Nutzung (Auslagen, Gastronomie, Bänke) bereitstellen
- langfristig: private Ausstattung vereinheitlichen; Anstoß durch Handbuch öffentlicher Freiraum
- dezente Illuminierung einzelner Fachwerkgebäude fortsetzen

Stadtraum Möncheplatz

Empfehlungen

- Neuordnung des ruhenden und fließenden Verkehrs
- historisches Stadtgefüge wiederherstellen
- Wegebezüge zur Langen Brücke und Hören verbessern
- Barrierefreiheit stärken
- Haltepunkt ÖPNV umgestalten
- Adäquate Versorgung mit Stadtinformation über alle Medien

Bausteine

- Städtebaulicher und freiraumplanerischer Planungswettbewerb
- Ausstattung und Materialien in Leitlinien öffentlicher Freiraum integrieren

Hinterlegte Planstände			
Planner	Planname	Datum	Index
FbIV.2	Magistrale der Baukultur_06_2015	5.8.15	
FbIV.2	Verm.: Mönchplatz_Kataster_Straßen; Mönchplatz_094024	2010	
FbIV.2	Vermessung Marktplatz-Tiedexer Tor	2015	
PROJEKT			
"Magistrale der Baukultur" Einbeck			
AUFTRAGGEBER			
			
FACHWERK SECK		Stadt Einbeck	
DUCHSIEDLUNG FACHWERK SECK HANF MÜHNEN WEG 11 37154 NORDHORN OTZBÜCKE/HAZG		Rathaus Nordheim Scharnhorstplatz 1 37154 Nordheim Tel. 05551_966-371	
Neues Rathaus Teichweg 1 37547 Einbeck Tel. 05561_916-1		Stadt der Braun- und Fachwerkmuster	
PLANNING			
Leitbild			
Lageplan Magistrale der Baukultur			
			
schöne aussichten landschaftsarchitektur		Büro Kassel Friedrich-Ebert-Str. 48, 34117 Kassel Fon: 0561. 73 979 77-0 e-mail: kassel@schoneaussichten.net	
		Büro Hamburg Theodorstraße 41P, 22761 Hamburg Fon: 040. 317 018-70 e-mail: hamburg@schoneaussichten.net	
PLANGRÖSSE		DATEINAME	
955 x 594 mm		1515_SAL_L2P Magistrale_vwx	
MASSSTAB		PLAN	
1:1.000		1515_003_0 SAL_L2 GR	
DATUM DRUCK		09.02.16	
DATUM GEZ		09.02.16	
GEZEICHNET		IR	
IR		NS	
		Anhang 9	
		BLATT NR. 003	